

Beitrag zur Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft.

Zum V. Festival der Freundschaft zwischen der Jugend der UdSSR und der DDR 1980 in Karl-Marx-Stadt demonstrierten 150 000 FDJ-Mitglieder und Komsomolzen eindrucksvoll die feste Verbundenheit unserer beiden Jugendverbände, die sich auf dem Fundament der brüderlichen Beziehungen zwischen KPdSU und SED weiter ausprägte.

Die Partnerschaftsbeziehungen zwischen Bezirks- und Grundorganisationen der FDJ zu Organisationen des Leninschen Komsomol sind fester Bestandteil der politischen Arbeit unseres Verbandes.

Zu einem Höhepunkt wurde die Auswertung des XXVI. Parteitages der KPdSU. Das Friedensprogramm der Sowjetunion und die weiteren Beschlüsse des Parteitages fanden die volle Zustimmung unserer Mitglieder und aller Jugendlichen der Republik.

So wie mit dem Leninschen Komsomol haben wir die Beziehungen zu den Bruderverbänden in allen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft weiter ausgestaltet.

Im August 1980 erlebten 35 000 FDJ-Mitglieder und Gäste aus dem sozialistischen Kuba ein eindrucksvolles „Treffen der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der Republik Kuba“ in Rostock. Es bezeugte die feste Kampfgemeinschaft zwischen der FDJ und der Union Junger Kommunisten Kubas.

Die Verstärkung der antiimperialistischen Solidarität mit allen um ihre nationale und soziale Befreiung kämpfenden Völkern zeigte sich auf vielfältige Weise.

Wie bereits im Jahre 1979 in der Volksrepublik Angola fand das erste Festival der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der Volksrepublik Mocambique vom 30. November bis 5. Dezember 1980 im afrikanischen Freundesland statt.

Die FDJ-Brigaden der Freundschaft erfüllen in 9 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ihren internationalistischen Auftrag und tragen so auch zur Stärkung des Ansehens der DDR in diesen Ländern bei.

Allein im Zeitraum der „Parteitagsinitiative der FDJ“ erarbeiteten und spendeten die Mitglieder der FDJ für das Konto der antiimperialistischen Solidarität über 10 Millionen Mark und leisteten so aktive Hilfe für die um ihre nationale und soziale Befreiung kämpfenden Völker.

Die Freie Deutsche Jugend leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der fortschrittlichen internationalen Jugend- und Studentenbewegung. Sie war Gastgeber für den 13. Kongreß des Internationalen Studentenbundes, der vom 17. bis 24. November 1980 in der Hauptstadt der DDR stattfand.

Mit der Teilnahme einer Delegation des Zentralrates der FDJ am Weltforum der Jugend und Studenten für Frieden, Entspannung und Abrüstung in Helsinki unterstrich die Freie Deutsche Jugend ihren festen Willen, mit allen Kräften zusammenzuarbeiten, die sich für Frieden, Entspannung und Abrüstung einsetzen.